

## Bibliographische Daten

**Titel:** Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

**Ersteller:** Ambrosius Lobwasser

**Signatur:** Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Geistliche

Heyliger Herre Gott/  
Heyliger starcker Gott/  
Heyliger barmherziger Heyland/  
Du ewiger Gott/  
Laß vns nicht verzagen/  
Für der tieffen Höllen glut/ Kyrieleyson.  
Mitten in der Höllen angst/  
Vnser Sünd vns trenben :/  
Wo sollen wir denn fliehen hin/  
Da wir mögen bleyben?  
Zu dir Herr Christ alleine/  
Vergossen ist dein thewres Blut/  
Das gnug für die Sünde thut/  
Heyliger Herre Gott/  
Heyliger starcker Gott/  
Heyliger Barmherziger Heyland/  
Du ewiger Gott/  
Laß vns nicht entfallen/  
Von des rechten Glaubens trost/ Kyrieleyson

Ein ander Lobgesang.

W. C.



**G**ib fried zu vnser zeit O HERR/ Grund  
Der Seynd begert nit anders mehr/ Das  
uofon